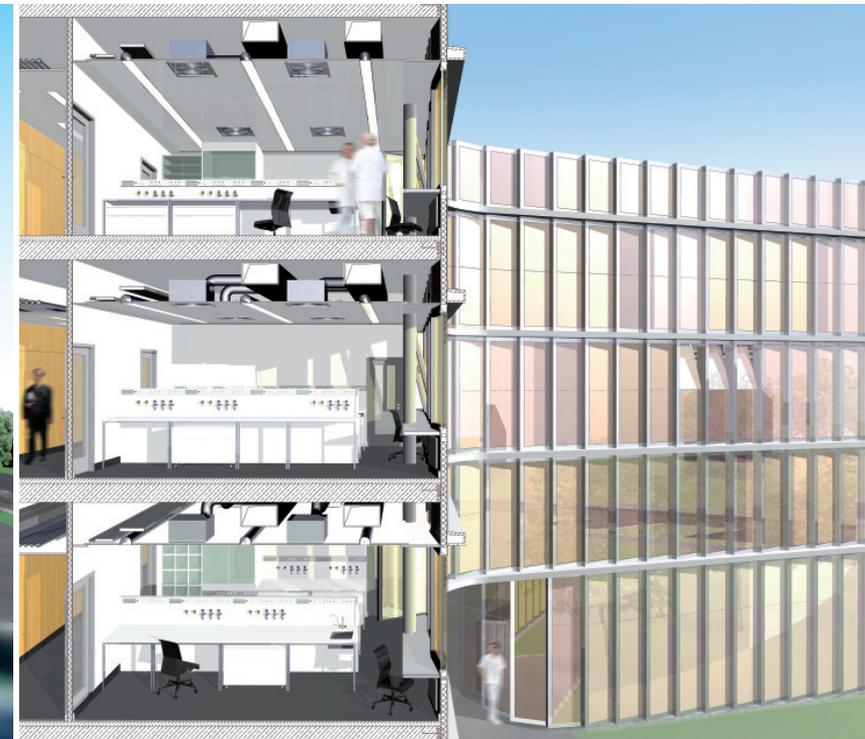
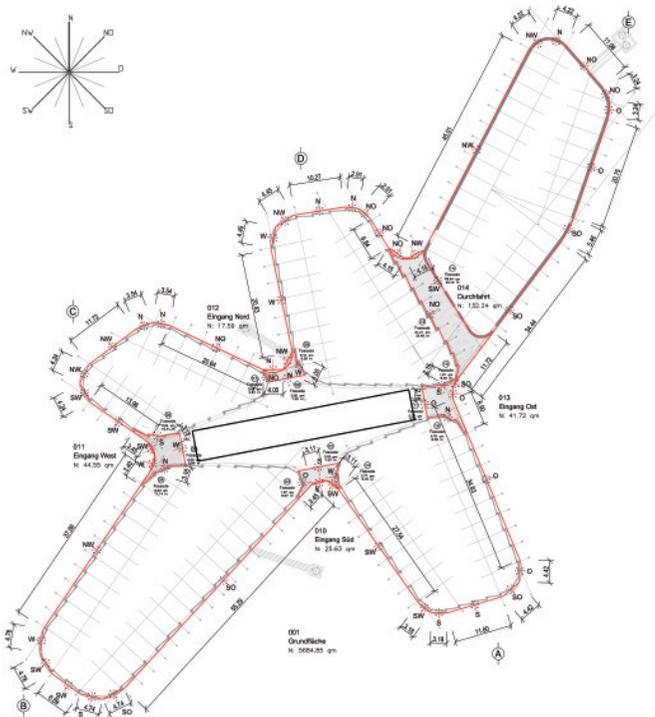




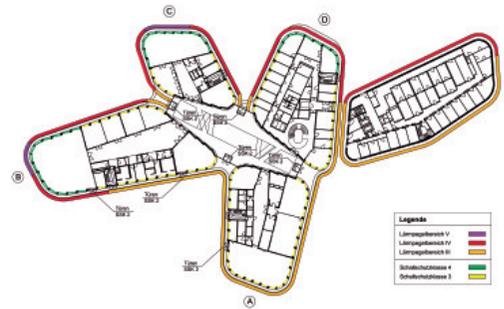
Grafiken: Behles Jochimsen Architekten



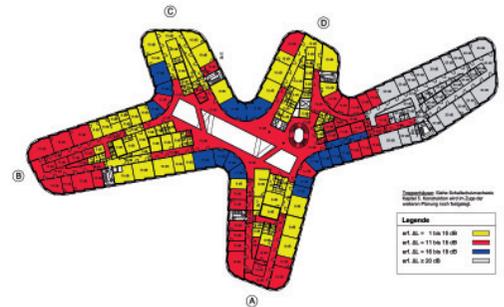
BFS



Längen + Flächen für eine Wärmeschutzberechnung



Schallschutzklassen Fenster



Trittschallverbesserungsmaße



Modellfoto



Rohbau

BFS

Biomedizinisches Forschungszentrum der Justus-Liebig-Universität in Gießen

Bauherr

Land Hessen, Hessisches Baumanagement, NL Mitte

Daten

BRI 132.000 m³
BGF 34.000 m²
HNF 14.750 m²

Leistungsumfang

Wettbewerbsberatung
Tragwerk über 3 Phasen
§ 78 Lph 1–4, EnEV, § 81

1. Preis im 3-phasigen, eingeladenen Realisierungswettbewerb 2003

Architekt

Behles & Jochimsen GmbH von Architekten BDA

Herstellungskosten

65 Mio. Euro

Planungszeit

2005–2007

Bauzeit

2006–2008

Merkmale

Laborgebäude
Punktgestützte Flachdecken mit unregelmäßigen Spannweiten bis zu 10,0m
Abgehängte Glasfassade

Entwurf und Tragwerk

Das Laborgebäude der Universität Gießen wurde von den Architekten während des Entwurfsprozesses aus einer fast amöbenhaften Form in eine, dem linearen Raster der Labore angepasste, Struktur transformiert – hinter der frei wirkenden Geometrie verbirgt sich die innere Logik eines Laborgebäudes. Um eine möglichst große Flexibilität bei der Anordnung von Trennwänden und der Installationsführung zu bieten ist das Tragwerk als Skelettbau mit punktgestützten, unterzugslosen Flachdecken konzipiert.

Das Tragsystem entwickelt sich aus der Modularität der Labor- und Büroräume entlang der Fassade. Am äußeren Rand wird die Decke im Abstand von 3,60m gestützt; die erste Innenstützenreihe ist ebenfalls regelmäßig. Durch die „unregelmäßige“ Anordnung der weiteren Innenstützen werden die Anforderungen des Parkgeschosses mit der Büro- und Laborgeometrie verbunden, um ohne Abhängungen den unterschiedlichen Nutzungen Rechnung zu tragen.

Die anspruchsvolle Fassadengestaltung forderte komplexe Detaillösungen um die bauphysikalischen und tragkonstruktiven Kriterien zu erfüllen. Die Vorhangfassade aus spiegelnden Scheiben besteht aus verschiedenfarbigen magnetronbeschichteten Sonnenschutzverglasungen und aus Verbundfenstern mit Sonnenschutz im Zwischenraum, der gleichzeitig als Blendschutz verwendet wird.